

Prof. Dr. Philipp Caffier

Charité Campus Mitte, Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Audiologie und Phoniatrie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Prof. Dr. Michael Fuchs

Leiter der Sektion Phoniatrie und Audiologie, Leiter des Cochlea-Implantat-Zentrums Leipzig, Universitätsmedizin Leipzig, Liebigstr. 10-14, 04103 Leipzig

Prof. Dr. Dirk Mürbe

Direktor der Klinik für Audiologie und Phoniatrie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin, Charité Campus Mitte, Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Tadeus Nawka

Charité Campus Mitte, Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Audiologie und Phoniatrie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Privatdozentin Dr. Christina Pflug

Direktorin der Klinik und Poliklinik für Hör-, Stimm- und Sprachheilkunde, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Teilnehmergebühr

730 € für Teilnehmer und 350 € für Begleitpersonen. Der Preis beinhaltet die Kursgebühr, 2 Übernachtungen im Schloss, die Beköstigung (nicht inbegriffen Getränke) sowie die kulturellen Veranstaltungen.

Anmeldung und Überweisung der Teilnehmergebühr

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum **29. Februar 2024** an die XION GmbH z. Hd. Frau Westermann Pankstr. 8, 13127 Berlin Tel. 030 47 49 87 0 Fax 030 47 49 87 11 info@xion-medical.com

Die Teilnehmergebühr überweisen Sie bitte bis spätestens eine Woche nach Erhalt von Anmeldebestätigung und Rechnung auf das Konto Nr. 819 88 55 bei der Deutschen Bank AG, BLZ 100 700 00 (IBAN DE95 1007 0000 0819885500, BIC DEUTDE33) unter Angabe der Rechnungsnummer und des Verwendungszweckes »Stimmdiagnostik«.

Wir bitten um Verständnis, dass wir bei Stornierung der Anmeldung 20 € Bearbeitungskosten berechnen müssen. Nach dem 12.04.2024 ist eine Rückerstattung der Teilnehmergebühr leider nicht mehr möglich. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung, die Teilnahmebestätigung nach Überweisung der Teilnehmergebühr. Bitte bringen Sie für jeden Tag Ihren Fortbildungsausweis (Barcode) mit, um eine einwandfreie Registrierung bei der Ärztekammer zu gewährleisten.

Teilnehmerkreis

Bevorzugt HNO-Ärzte und Phoniater, aber auch alle Stimminteressierten, begrenzt auf 40 Teilnehmer.

Zertifikate

Es werden graphisch schön gestaltete Teilnahmebescheinigungen sowie Zertifizierungen durch die Deutsche Akademie für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie und die Brandenburgische Ärztekammer überreicht.

Kursleitung

Prof. Dr. Michael Fuchs

Schloss Lübbenau

Schlossbezirk 6
D-03222 Lübbenau
Tel. 03542 873-0
Fax 03542 873-66
www.schloss-luebbenau.de

Verkehrsanbindung

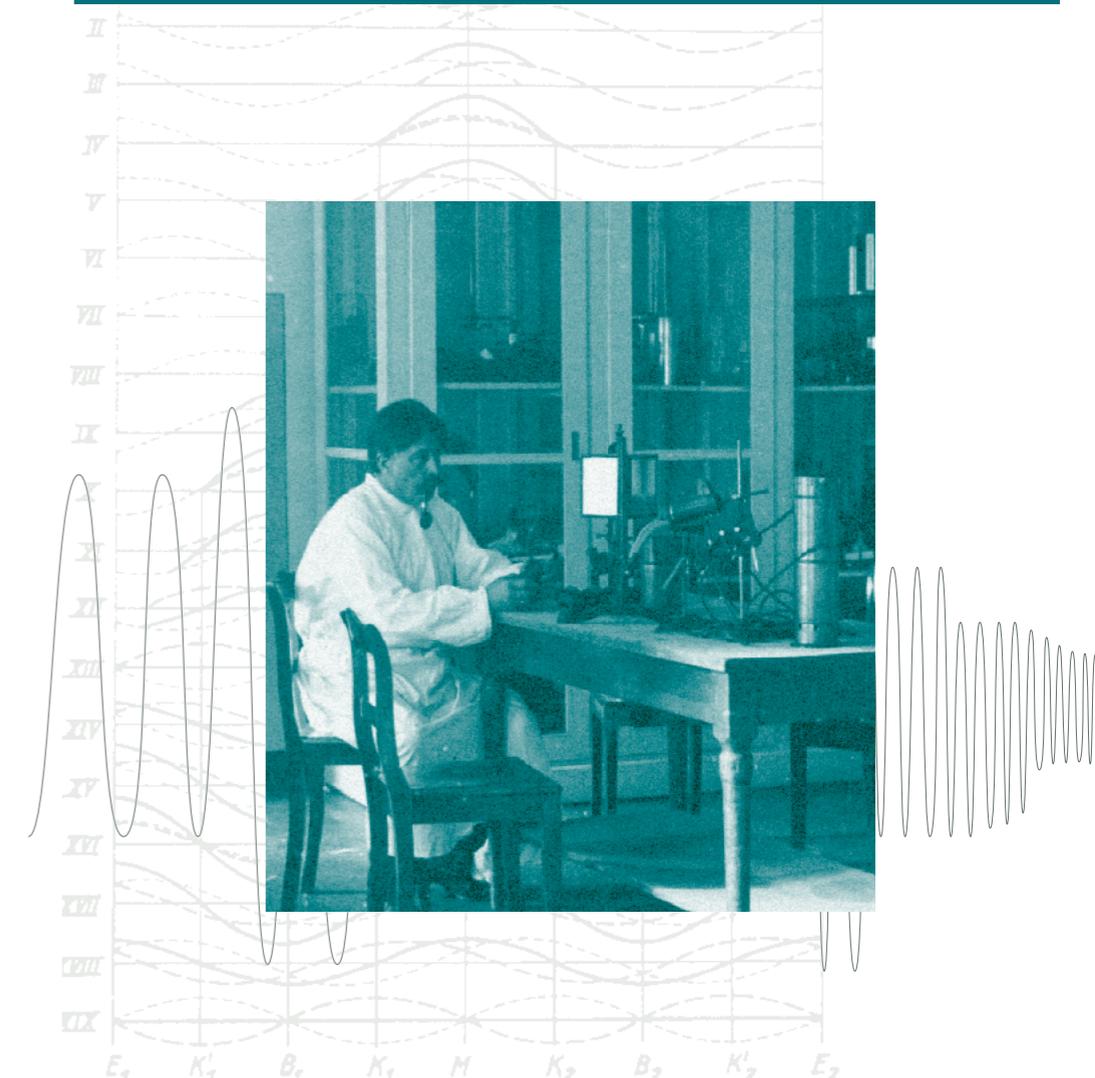
Mit dem Auto über die Autobahn A13 Berlin-Dresden, Abfahrt Lübbenau, von dort Richtung Altstadt/Häfen.
Mit der Bahn über Berlin oder Leipzig in Richtung Cottbus bis Lübbenau.
Mit dem Flugzeug bis Berlin-Schönefeld oder Dresden, von dort über die A13 per Mietwagen nach Lübbenau.



Lübbenau, die zentrale Spreewaldstadt in Brandenburg, verfügt über einige Sehenswürdigkeiten und ist auch deshalb eine Reise wert! Neben der Altstadt, dem klassizistischen Schloss in ruhiger Lage und der barocken Stadtkirche St. Nikolai ist das Spreewaldmuseum im Ortsteil Lehde erwähnenswert, das über 53 Gehöfte mit Holzhäusern des 18.-20. Jahrhunderts als einem „Lagunendorf“ verfügt. Das Schloss geht auf eine mittelalterliche Wasserburg zurück, die um 1600 in einen stattlichen Renaissancebau verwandelt worden ist. Heute ist das alte Schloss der Grafen zu Lynar ein klassizistisches Bauwerk, dessen Umbau 1839 unter der Beratung Schinkels stand. Die Gästezimmer im Schloss sind individuell gestaltet, keins gleicht dem anderen, und eine gediegene Küche erfreut mit verfeinerten Spreewaldspezialitäten. Am Rande des großen Landschaftsparks stehen die klassizistische Orangerie, die barocke gräfliche Kanzlei und der umgebaute Marstall, ehemaliges „Efeuhaus“ und ältestes Gebäude des Schlossbezirkes.

Die Kirche wurde 1738-41 erbaut und präsentiert sich mit einem geräumigen Emporensaal und reichhaltiger malerischer und plastischer Ausstattung überzeugend als eine Schöpfung begabter sächsischer Künstler des 18. Jahrhunderts.

Lübbenau mit Schloss

**16. SCHLOSS-KURS****STIMM- UND SCHLUCKDIAGNOSTIK**

PRAXISBEZOGEN UND INNOVATIV

SCHLOSS LÜBBENAU

26. – 28. APRIL 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Interessenten!

Sehr herzlich möchten wir Sie zu unserem
16. Lübbenauer Schloss-Kurs einladen.

Es erwartet Sie ein interaktives Fortbildungs-
wochenende mit Vorträgen, vielen praktischen
Übungen und gemeinsamen Falldiskussionen, mit
dem wir anregen wollen, sich intensiviert mit der
Diagnostik der Stimme und des Schluckens zu be-
schäftigen. Es soll Sie befähigen, Ihre erworbenen
Kenntnisse und Fertigkeiten im Praxis- und Kli-
nikalltag unmittelbar einzusetzen. Das erklärte
Ziel ist die Vermittlung einer multidimensionalen
und integrativen Organ- und Funktionsdiagnostik,
die außer den oft spezifischen Anamnesen von
Patienten mit Stimm- und Schluckstörungen ins-
besondere die Einheit von perzeptiven und appa-
rativen Methoden berücksichtigt.

Dabei sind Konzeption und Atmosphäre unseres
Kurses so ausgerichtet, dass die unterschiedlichen
Wissenshorizonte und klinischen Erfahrungen
der einzelnen Teilnehmer in einem intensiven,
von gegenseitiger Wertschätzung getragenen Dia-
log berücksichtigt werden können. Wir wollen Sie
ermutigen, das gesamte Spektrum dieser Diagnos-
tik kennenzulernen und eine vielleicht bestehen-
de Scheu vor subjektiven Beurteilungsverfahren
abzulegen. Die Werkstätten und die klinischen
Falldiskussionen bieten umfassend Möglichkeiten,
alle diagnostischen Module selbst anzuwenden,
die Befunde gemeinsam zu bewerten und sie pra-
xistauglich zu dokumentieren. Auch eigene Fälle
der Teilnehmer sind herzlich willkommen und
können im Vorfeld der Veranstaltung eingereicht
werden.

Ein besonders wichtiger Aspekt ist uns die Vorstel-
lung innovativer Verfahren. Wir möchten Sie mit
dem aktuellen europäischen Standard der Stimm-
und Schluckdiagnostik vertraut machen und dar-

über hinaus technische Entwicklungen vorstellen,
die Sie zurzeit nur auf dem Lübbenauer Kurs
erleben und ausprobieren können und die an der
Schwelle der Integration in den klinischen Alltag
stehen. Auch die Optimierung der Arbeitsabläufe
einschließlich der Dokumentation wird berück-
sichtigt. Nicht ohne etwas Stolz dürfen wir fest-
stellen, dass von den vergangenen Schloss-Kursen
wiederholt wichtige Impulse für technische Wei-
terentwicklungen und eine Verbreitung der Unter-
suchungsverfahren ausgegangen sind. Wir möch-
ten Ihnen dabei zeigen, dass die Stimmdiagnostik
heutzutage trotz aller Bemühungen und Erfolge
bezüglich Standardisierungen und Normwertdefi-
nitionen ein Arbeitsprozess ist, an dem Sie mit Ih-
ren Erfahrungen und Anregungen gern teilhaben
sollen.

Warum haben wir Ihnen ein besonderes Fortbil-
dungs-Wochenende versprochen? Einerseits ist es
die besondere Atmosphäre, die wir gemeinsam
während des gesamten Wochenendes im tradi-
tionsreichen Schloss mit seiner reichhaltigen und
liebvollen klassizistischen Ausstattung erleben.
Sie wirkt sich stimulierend auf das Erleben der
Wissensvermittlung aus und bietet auch ange-
sichts des dichten wissenschaftlichen Programms
Raum zur Reflektion und Entspannung. Sie und
Ihre Partner bzw. Partnerinnen werden im Schloss
auch recht angenehm essen, trinken und schlafen
können. Andererseits sind es die Referenten, die
langjährig freundschaftliche kollegiale Verbin-
dungen pflegen sowie das Team von XION, das
Ihnen insbesondere für technische Fragen und
Beratungen zu den einzelnen Modulen zur Seite
stehen.

Wir würden uns freuen, Sie zu unserem
Schloss-Kurs begrüßen zu dürfen!

Prof. Dr. Michael Fuchs

FREITAG, 26. APRIL 2024

12.00_Registrierung

13.00_Begrüßung

13.15 – 13.45_M. Fuchs

Einführung: Multidimensionale Stimm-
diagnostik
Heiserkeit: individuelles Charakteristikum –
Leitsymptom – künstlerisches Ausdrucks-
mittel

13.45 – 14.30_P. Caffier

Perzeptive Stimmdiagnostik

14.30 – 15.30_Werkstätten Durchgang 1

Werkstatt 1 M. Fuchs / D. Mürbe / T. Nawka
Hörbeurteilungen im Rahmen der
Sprechstunde

15.30 – 16.00_P. Caffier

Klangbeurteilung der Singstimme in
verschiedenen Genres

16.00 – 16.30_T. Nawka

Videostroboskopie: Wie exakt müssen
Schwingungsanalysen der Stimmlippen
sein?

16.30 – 17.00_D. Mürbe / P. Caffier

Einführung in die 3D-Video-laryngostrobos-
kopie

17.00 – 18.00_Werkstätten Durchgang 2

(Der Werkstattdurchgang 2 wiederholt
sich am Samstagnachmittag und zum Teil
am Sonntagvormittag. Dabei finden die
einzelnen Werkstätten jeweils parallel
statt. Daher kann jeder Teilnehmende drei
verschiedene Werkstätten besuchen.)

Werkstatt 3 T. Nawka
Stroboskopie – Bewertung von Stimm-
lippenschwingungen, Konsequenzen für die
konservative Therapie und Phono-chirurgie

17.00 – 18.00_Werkstätten Durchgang 3

Werkstatt 4 M. Fuchs
Messung von Stimmumfangsprofilen,
Stimmbelastungstest

Werkstatt 5 P. Caffier / D. Mürbe
Klinische Anwendungen der 3D-Video-
laryngostroboskopie

19.00_Abendessen

21.00_Sanftes Konzert

mit Vokal- und Instrumentalwerken
zur Nacht in der barocken Stadtkirche
St. Nikolai

SONNABEND, 27. APRIL 2024

9.00 – 9.45_M. Fuchs

Einflussfaktoren auf die Messung von
Stimmumfangsprofilen („Stimmfeldmes-
sung“)

9.45 – 10.30_D. Mürbe

Messung der stimmlichen Belastbarkeit –
stimmphysiologische, gesangspädagogische
und klinische Aspekte

10.30 – 11.15_Pause

mit Spreewaldhäppchen

11.15 – 12.00_D. Mürbe

Aktuelle phonochirurgische Konzepte bei
organischen Dysphonien

12.00 – 13.00_Werkstätten Durchgang 3

Werkstatt 6 T. Nawka
Stroboskopie – Bewertung von Stimm-
lippenschwingungen, Konsequenzen
für die konservative Therapie und Phono-
chirurgie

13.00 – 14.30_Mittagessen

Werkstatt 7 M. Fuchs
Messung von Stimmumfangsprofilen,
Stimmbelastungstest

Werkstatt 8 P. Caffier
Klinische Anwendungen der 3D-Video-
laryngostroboskopie

14.30 – 15.15_M. Fuchs

Stimmschallanalysen in der Praxis

15.15 – 16.00_P. Caffier

Entwicklung, Normierung und klinische
Anwendung des Stimmumfangsmaßes
(SUM)

16.00 – 16.30_Pause
mit anderem Blechkuchen

16.30 – 17.00_M. Fuchs

Diagnostikprogramme für die Sprech-
stunde – minimal, erweitert, spezialisiert

17.00 – 18.00_Interaktive Falldiskussion

Videostroboskopische Befunde:
Klinische Anwendung bei Dysphonien
Moderation: D. Mürbe

18.30_Literarisch-künstlerischer Beitrag mit Walter Prettenhofer (Wien / Berlin)

Abendessen mit kulinarischen Besonder-
heiten aus dem Spreewald

SONNTAG, 28. APRIL 2024

9.00 – 10.00_C. Pflug

Sondervortrag: Dysphagiediagnostik

10.00 – 10.15_Check out

10.15 – 11.15_Werkstätten Durchgang 4

Werkstatt 9 M. Fuchs / C. Pflug
Endoskopische Dysphagiediagnostik
(FEES)

11.15 – 12.00_P. Caffier

Klangbeurteilung der Singstimme in
verschiedenen Genres

Werkstatt 11 T. Nawka
Stroboskopie – Bewertung von Stimmlip-
penschwingungen, Konsequenzen für die
konservative Therapie und Phono-chirurgie

11.15 – 12.00_Interaktive Falldiskussion

Dysphagiediagnostik (FEES)
Moderation: M. Fuchs

12.00_Verabschiedung